

Colditzer Jungs
legen noch einmal nach
Schüler holen Silber bei „Jugend trainiert für Olympia“



Strahlende Zweite: Die Colditzer Jungs und ihr Trainer Claus Knoll.
Foto: privat

Colditz (ck). Die schlechte Nachricht zuerst: Im Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ der Jungs der 9./10. Klasse unterlagen die Colditzer Sophienschüler der Sportmittelschule Dresden mit 0:2 deutlich (15:25, 18:25). Die gute Seite der Medaille: Sie haben Silber und viele Sympathien der zahlreichen Zuschauer beim Finale gewonnen.

Der Silbererfolg aus dem Vorjahr wurde wiederholt und mit herzerfrischenden Spielweise die Spielstärke an der Mittelschule Colditz im Volleyball bestätigt. Im Turnierverlauf wurden die drei Gymnasien aus Kamenz, Aue und Freiberg jeweils mit 2:0-Sätzen besiegt, und damit erwiesen sich die beiden Mittelschulen aus Dresden und Colditz als die besten Schulmannschaften im Land Sachsen bei den Jungen.

Die Silbermedaille für Colditz war der Lohn für die Schüler Lukas Elendt, Christopher Frenzel, Kevin Huhn, Pascal Kasten, Felix Leisering, Sebastian Pohl, Fritz Wank, Nico Grawunder und ihren Trainer Claus Knoll.